

# TRAFO

## Modellregionen

Auf Initiative der Kulturstiftung des Bundes hat TRAFO 2015 vier Modellregionen ausgesucht, in denen die Kultur vor Herausforderungen steht, die viele Regionen in Deutschland betreffen. Im Oderbruch, im Saarpfalz-Kreis, in Südniedersachsen und auf der Schwäbischen Alb haben sich die Verantwortlichen von Museen, Bibliotheken, Vereinen und Theatern in einer einjährigen Entwicklungsphase zunächst gefragt, welche neuen Aufgaben aufgrund der gesellschaftlichen, strukturellen und politischen Veränderungen auf sie zu kommen? Was von ihnen zukünftig erwartet wird und wie sie sich weiterentwickeln können? Sechs Transformationsvorhaben wurden schließlich ausgewählt, die von 2016 bis 2020 durch TRAFO unterstützt werden. Dort entwickeln nun Theater, Stadtbüchereien, Museen, Kulturzentren, Literaturhäuser sowie zwei Festivals neue Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten mit den Bürgern vor Ort und transformieren sich so zu starken kulturellen Akteuren der Region.

### TRAFO 2

Ab 2018 erarbeiten weitere 18 Regionen in einer einjährigen Entwicklungsphase ein Transformationsvorhaben für ihre Kulturorte. Aus diesen wählt dann eine Fachjury bis zu fünf Regionen aus, die eine Förderung für die Umsetzung ihres Projektes in den Jahren 2019 bis 2023 erhalten.

Für das Programm stellt die Kulturstiftung des Bundes insgesamt bis zu 22,8 Mio. Euro bereit. Die beteiligten Ministerien, Landkreise und Kommunen haben sich dazu bekannt, während der Programmlaufzeit ihre Förderung für die beteiligten Kultureinrichtungen stabil zu halten. Sie stellen zudem Mitarbeiter der Kommunal- oder Kreisverwaltung für die TRAFO-Projekte frei und kofinanzieren die Projekte mit jeweils bis zu 20%.